

Popchor Nolimit



Überzeugender Auftritt: Zum zweiten Mal war der Popchor Nolimit in Verl zu Gast. Das Publikum war begeistert.

Bild: Tschackert

Kontrastreiches Programm begeistert 520 Zuhörer

Verl (matt). Begeisterung hat der Popchor Nolimit bei seinem zweiten Konzert in Verl entfacht. Mit seinem Mix aus Charthits und Popklassikern hatte der Chor vor ausverkauftem Haus ein Quasi-Heimspiel. Die Künstler aus den Kreisen Warendorf und Gütersloh überzeugten unter der Führung ihrer Leiter Andreas Warschkow die Verler. Die dankten mit stehenden Ovationen für einen perfekten Musikabend.

Man konnte die Sekunden nach dem Schlusslied „Geronimo“ zählen: genau 25, und die 520 restlos begeistertesten Zuhörer in der Verler Hauptschule erhoben sich klatschend von ihren Stühlen. Zwei Stunden lieferte der Chor beste Unterhaltung mit modernem Gesang ab. Nicht 08/15, sondern neu arrangiert und interpretiert, verlieh Nolimit Ohrwürmern neue Facetten – selbst leicht

angestaubten Balladen wie „Solange man Träume noch leben kann“ (Münchner Freiheit) oder „Right here waiting for you“ von Richard Marx. Bei letzterem schmolzen die Frauen im Publikum noch immer mit einem gedehnten „Ahhhh“ schon beim Anspielen des Intros dahin.

Zweier Kniffe bedient sich der Chor: Einerseits hatte Nolimit hauptsächlich bekannte Lieder von Bands und Künstlern im Programm. Mainstream halt. „Cello“, „Ordinary Love“, „Freedom“ und „Solsbury Hill“ sind Klassiker der älteren, „Halt dich an mir fest“, „Chasing Cars“, „Tage wie dieser“ der jüngeren Pop- und Rockgeschichte. Andererseits wurden die Lieder so abwechselungs- und ideenreich intoniert, dass keine Langeweile aufkam.

Die Pause nutzten die mehr als 60 Sänger für einen Garderobenwechsel. Auf ein helles folgte ein

Bühnen-Outfit in schwarz und grau. Kontrastreich war auch das Programm im zweiten Durchgang. Erster Höhepunkt: „Drück die 1“ von Annett Louisian. Im Tempo deutlich langsamer, folgte gleich im Anschluss mit „Who wants to live forever“. Vorher ging die Post bei „A Night like this“, „Ride like the wind“ und natürlich „Tage wie dieser“ ab. Das Arrangement des Toten-Hosen-Hits von Chorleiter Andreas Warschkow wurde sogar als Chorsatz veröffentlicht.

Noch einmal richtig Bewegung kam bei der Zugabe in den Saal, als sich der Chor unters Publikum mischte und die Fußball-WM-Hymne „Auf uns“ anstimmte. Wobei: Stillstand herrschte auch vorher auf der Bühne nie. Besonders dann nicht, wenn Mechthild Happe, Birgit Domanig und Susanne Kuhlbusch das Tempo vorgeben, ging der Chor mit.



Arno Mejauschek gab am Klavier den Rhythmus vor. Das Konzert am Sonntag war ausverkauft.

Sender Straße



Das Dach der Renaults schneit die Feuerwehr ab. Die Kreuzung von Sender Straße und Eckardtsheimer Straße war für die Zeit der Bergungsmaßnahmen gesperrt.

Bild: Eickhoff

Gütersloherin schwer verletzt aus ihrem Auto geborgen

Sende (ei). Ein schwerer Unfall hat sich am Montagmittag an der Ecke von Sender Straße und Eckardtsheimer Straße in Sende ereignet: Eine 40-jährige Gütersloherin missachtete mit ihrem Tvingo die Vorfahrt einer Golf-Fahrerin (50), die in die Fahrerseite des Kleinwagens fuhr. Dabei wurde die Renault-Fahrerin schwer verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Die Fahrerin des silberfarbenen Golf war nach Polizeiangaben gegen 13.10 Uhr auf der Sender Straße in Richtung Eckardtsheim unterwegs. Sie passierte die Gaststätte Friedenslinde, als plötzlich die Renault-Fahrerin trotz des dortigen Stoppschildes auf die

Kreuzung fuhr. Beide Fahrzeuge blieben nach dem Zusammenstoß auf der Fahrbahn stehen.

Während die Bielefelderin unverletzt aussteigen konnte, wurde die Renault-Fahrerin bei dem Unfall schwerer verletzt. Sie musste nach einer ersten Diagnose durch den aus Hövelhof herbeigeilten Notarzt behutsam aus dem Wagen geborgen werden.

24 Feuerwehrleute der Löschzüge Verl und Kaunitz eilten zu der Unfallstelle, trennten zunächst die Fahrertür aus der Karosserie und schnitten später auch das Dach des Renault ab. Die Gütersloherin wurde an der Unfallstelle zunächst behandelt und später mit dem Verler Ret-

tungswagen ins St.-Elisabeth-Hospital nach Gütersloh gebracht. Die ebenfalls alarmierte Rettungswagenbesatzung aus Schloß Holte-Stukenbrock konnte direkt wieder abrücken.

Der Kreuzungsbereich wurde für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten von der Polizei gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer wurden über die parallel verlaufende Busspur umgeleitet. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Sie mussten abgeschleppt werden. Es entstand laut Polizeimitteilung ein Schaden von rund 3000 Euro.

Weitere Bilder in der Mediathek im Internet: www.die-glocke.de.

Ausstellung

Beste Noten für Geflügelzüchter

Sende (ibe). Die Ausstellung des Rassegeflügelzuchtvereins Sende erfreut sich großer Beliebtheit – ebenso wie das Rahmenprogramm. Bis in den frühen Morgen haben zahlreiche Gäste bei Musik und Tanz im Dorfgemeinschaftshaus am Kieselweg in Sende gefeiert.

Bürgermeister Paul Hermreck (CDU) hatte die zweitägige Ausstellung am Samstagnachmittag eröffnet. Bewertet wurden 198 Tiere (Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner sowie Tauben und Ziergeflügel). Die Jugendgruppe war mit 43 Tieren vertreten. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte der Vorsitzende Reiner Graute.

Die Preisrichter konnten die Höchstnote vorzüglich sechsmal vergeben, die Note hervorragend wurde 17-mal erreicht. Den Landesverbandsehrenpreis erhielten Horst Krieger und Reiner Graute. Rudolf Blomberg, Torsten Selker und Markus Schlangenotto freuten sich über den Kreisverbands-

ehrenpreis. Mit dem Jugend-Landesverbandsehrenpreis wurde Moritz Heitjohann ausgezeichnet. Den Jugend-Kreisverbandsehrenpreis sicherte sich Henri Helfbernd. Ehrenbänder erhielten Torsten Selker, René Graute und Markus Schlangenotto. Die Vereinspokale gingen an Markus Schlangenotto und Henri Helfbernd (Jugend).

Die Jugend durfte sich über zahlreiche Sonderpreise freuen. Den Bürgermeisterpokal erhielt Stefan Gerling, den SPD-Pokal Chantal Fechtelkord. Geehrt wurden außerdem mit der Silbernen Landesverbandsnadel René Graute, Mario Fortkord und Marion Bertelmann. Die Goldene Landesverbandsnadel wurde an Stephan Graute und Rudolf Blomberg vergeben. Reiner Graute, Günter Helfbernd und Horst Helfbernd erhielten die Goldene Bundesnadel. Zum Rahmenprogramm gehörten weiter eine Tombola, ein üppiges Kuchenbüffet und die traditionelle Hühnersuppe aus eigener Herstellung.



Erfolgreiche Mitglieder sind im Rahmen der Jahresschau der Sender Rassegeflügelzüchter ausgezeichnet worden: (v. l.) Horst Helfbernd, Günter Helfbernd, Bürgermeister Paul Hermreck, Reiner Graute, Bürgermeister Hubert Erichlandwehr, Jannik Fortkord, Jessica Meier, Levin Fortkord, Markus Schlangenotto, Henri Helfbernd, Horst Krieger, Moritz Heitjohann, Torsten Selker, Rudolf Blomberg, Meike Bertelmann, Rene Graute, Stefan Gerling und Sigrid Höwelkröger.



Verl

Feiertag

Hobbymarkt eine Woche später

Kaunitz (gl). Aufgrund des Feiertags Allerheiligen findet der Hobbymarkt im November ausnahmsweise nicht am ersten, sondern am zweiten Samstag im Monat statt. Am Samstag, 8. November, werden mehr als 350 Händler in Kaunitz erwartet. In der Ostwestfalenhalle und auf dem Außengelände bieten sie von 5 bis 14 Uhr Nutz- und Ziergeflügel, Ziervögel, Kaninchen und diverse Kleintiere wie zum Beispiel Hamster an. Trödel und Neuwaren sowie Imbiss- und Getränkestände runden das Angebot ab. Eine Anmeldung unter ☎ 05246/961166 ist nur für Tierhändler notwendig. Anbieter von Trödel finden ohne Anmeldung einen Stellplatz für ihren Stand.

Musical

Gymnasiasten auf der Bühne

Verl (gl). Das Gymnasium Verl lädt zur Aufführung des Musicals „Die chinesische Nachtigall“ nach dem bekanntesten Märchen von Hans Christian Andersen ein. „Die Schüler aus dem Unterstufenchor spielen Theater und singen. Eine Projektband aus Schülern der Oberstufe sorgt für die rockige Begleitung“, heißt es in der Ankündigung. Die Aufführung ist am Mittwoch, 5. November, ab 18 Uhr im Multifunktionsraum des Gymnasiums.

Der Eintritt ist frei.

Menning

Schalke-Fanclub trifft sich

Verl (gl). Am morgigen Mittwoch findet ab 19.30 Uhr der nächste Stammtisch des Verler Schalke-Fanclubs statt. Thema wird die Kartenverteilung für die Bustour zum Heimspiel gegen Augsburg sein. Außerdem geht es um die weiteren Heimspiele des Fußball-Bundesligisten. Alle Interessenten sind eingeladen, in die Vereinsgaststätte Menning an der Gütersloher Straße 81 in Verl zu kommen.

Ohlmeyer

Versammlung der Taubenzüchter

Verl (gl). Die Reisevereinigung Verl-Bornholte lädt zu ihrer Herbstversammlung ein. Die Taubenzüchter kommen am Donnerstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Ohlmeyer am Brummelweg 125 in Sürenheide zusammen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl eines neuen Geschäftsführers.

Heute

Treffpunkt Trauer im Café Klüter

Verl (gl). „Mit dem Tod eines nahestehenden Menschen verändert sich das eigene Leben oft schlagartig. Zurückgebliebene haben nicht selten das Gefühl, dass ihre Welt aus den Fugen geraten ist“, schreibt die Ambulante Hospizgruppe in einer Mitteilung. Die Organisation bietet mit dem Treffpunkt Trauer und Begegnung am heutigen Dienstag Hilfe an. Von 16 bis 18 Uhr kommen Hinterbliebene in einem separaten Raum im Café Klüter, Bürrmannstraße 10 in Verl, zusammen. Auf Wunsch werden Einzelgespräche angeboten.